

7. September 2004

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung
Niederaußem e.V. Big BEN
z. Hd. des Vorsitzenden
Herrn Georg Keulertz
Düsseldorfer Str. 49

50129 Bergheim

Kraftwerkserneuerungsprogramm am Standort Niederaußem

Sehr geehrter Herr Keulertz,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne übermittele ich Ihnen mit Bezug auf Ihren Brief vom 27. August d.J. und auf die bisherigen Gespräche mit Ihren Herren Gille und Winkelius meine Position:

Ich setze mich dafür ein, dass die Region als wichtigster Grundlaststromerzeugungsstandort in Deutschland erhalten und - nach dem ersten "BoA"-Kraftwerk in Bergheim-Niederaußem, dem aktuell modernsten Braunkohlekraftwerk der Welt - durch weitere "BoA"-Braunkohlekraftwerke modernisiert wird. Selbstverständlich werde ich darauf achten und hinwirken, dass jeweils nach dem neuesten Stand der Technik umweltschonende Braunkohlekraftwerke gebaut werden.

Schon deshalb muss die Energiewirtschaft auf Innovation setzen. Für mich gilt: Unsere Politik muss Beiträge dafür leisten, dass unsere Energiewirtschaft Motor der industriellen Entwicklung bleibt und zugleich weltweit wirksame Impulse für eine leistungsfähige, sichere, Ressourcen und Umwelt schonende Energietechnologie gibt.

Sie wissen, dass wir Sozialdemokraten im Rhein-Erft-Kreis das Kraftwerkserneuerungsprogramm der Landesregierung unterstützen, denn es sichert diese Modernisierung sowie Tausende von Arbeitsplätzen und außerdem eine heimische, subventionsfreie Grundlaststromversorgung. Für diese Politik stehe auch ich.

Ich möchte, dass das Kraftwerkserneuerungsprogramm – mit dem Ziel der Erneuerung aller energieineffizienten Kraftwerke durch neue Blöcke entsprechend den Erfolgen der weiteren Anstrengungen zur technisch-wirtschaftlichen Optimierung – an allen vier Standorten im Rheinischen Revier - Weisweiler, Frimmersdorf, Neurath und Bergheim-Niederaußem - realisiert wird. Selbstverständlich ist für mich, dass darunter die Menschen in den benachbarten Ortschaften nicht in ihrer Lebensqualität leiden müssen.

Kandidat für das Amt des Landrats im Rhein-Erft-Kreis

Bergerstr. 22 50389 Wesseling
Telefon 02232 – 410797
Telefax 02232 – 410832
E-Mail hadel@bernhard-hadel.de
Internet <http://www.bernhard-hadel.de>



Die Nähe des Standorts Bergheim-Niederaußem zu Wohnorten und die damit für deren Bevölkerung verbundenen Belastungen verlangen von RWE Power eine Standort- und Investitionsplanung, die keine zusätzlichen Belastungen, sondern über den Weg "Neu für Alt" ihre Verringerung sicher stellt.

Diesen Weg ermöglichen parallele und miteinander kommunizierende Gebietsentwicklungsplanverfahren und Investitionsplanungen des Betreiberunternehmens für alle Standorte. So verbundene Planungsprozesse haben den entscheidenden Vorteil, dass die verschiedenen Standorte und die Investitionsentscheidungen hinsichtlich ihrer Eingriffsrelevanz auch untereinander abgewogen werden können.

Gerne stehe ich Ihnen auch für weitere Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

